



Freitag, 24. September 1976

Blatt 2141

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

(rosa)

Städtebund zum Finanzausgleich

"Tag der offenen Tür": Bürgermeister Gratz lädt in sein Arbeitszimmer

"Tag der offenen Tür": Auch offene Museumstüren  
Straßenbahnbrücke über die Donau im "Rohbau" fertig

Währing: Gegen Verbauung der Innenhöfe

Geplante Vergnügungssteuerreform: Mehr Hausbälle und Erleichterungen für's Kino um's Eck

Schwesternnachschieb für Pflegeheime

Lokal:

(orange)

Volkshilfe unterstützt Gratz-Aktion für Friaul

Gripeschutz-Impfaktion: Am ersten Tag bereits 3.000 geimpft

Selbstverständlich keine Flugblatt-Zensur

Verkehrsmaßnahmen: Landstraßer Gürtelbrücke  
Gürtelbrücke ab sofort für den LKW-Verkehr gesperrt  
Neue Verkehrsampel im 10. Bezirk

Ein neuer Jahrgang von Kinderpflegerinnen für Wien

Kultur:

(gelb)

Kulturprogramm "Alpha" startet

Sport:

(grün)

"Tag der offenen Tür": Duda und Kriechbaum im Wiener Stadthallenbad in Aktion

k o m m u n a l :

=====

## staedtebund zum finanzausgleich

1 wien, 24.9. (rk) der haupt- und der finanzausschuss des oesterreichischen staedtebundes stellen fest, dass auch fuer den vorzubereitenden finanzausgleich 1979 ein finanzausgleichspaktum anzustreben ist. in seinem rahmen soll die autonomie der gemeinden durch eine ausreichende mittelzuteilung auch finanziell gesichert werden.

nach auffassung des oesterreichischen staedtebundes stehen den oesterreichischen gemeinden, gemessen an ihren staendig wachsenden aufgaben und den hohen anforderungen auf dem infrastruktursektor, zu wenig finanzielle mittel zur verfuegung. die verschuldung der gemeinden ist bedenklich hoch. der oesterreichische staedtebund erwartet daher von einer neuen finanzausgleichsregelung entscheidende verbesserungen. vor allem ist eine beteiligung der gemeinden an den vom bund seit 1973 einseitig erschlossenen mehr-einnahmen und eine korrektur zugunsten der gemeinden bei der zuteilung von bundesabgabenertragsanteilen anzustreben.

in diesem zusammenhang sieht der oesterreichische staedtebund die schwerpunkte kuenftiger verhandlungen in folgenden forderungen:

- 1) abgestufter bevoelkerungsschlüssel: herstellung eines realen spannungsverhaeltnisses 1:2
- 2) beseitigung der landesumlage
- 3) pruefung des problems der "finanzkraft"
- 4) erhoehung und dynamisierung der zweckzuschuesse und finanz-zuweisungen des bundes
- 5) zusammenlegung von mineraloesteuer und bundesmineraloelsteuer unter entsprechender beteiligung der gemeinden
- 6) abgeltung an die statutarstaedte fuer ihre taetigkeit als bzirksverwaltungsbehoerden
- 7) abgeltung an die statutarstaedte fuer ihre taetigkeit als bezirksverwaltungsbehoerden
- 7) ausgewogene lastenverteilung auf dem gebiet der sozialhilfe
- 8) beruecksichtigung der gemeinden mit einem hohen anteil an alten menschen

- 9) wiederherstellung der umsatzsteueraehnlichen konstruktion der getraenkesteuer, wie sie im finanzausgleich 1967 vorgesehen war
- 10) wirksame hilfe fuer die traeger des kommunalen nahverkehrs
- 11) ehestmoegliche und umfassende loesung des krankenanstalten-problems

der oesterreichische staedtebund erhebt diese forderungen im interesse der erhaltung der leistungskraft der staedte und gemeinden, deren buergern ein hoechstmass an lebensqualitaet gesichert werden soll. (stb.)

0953

k o m m u n a l :

=====

"tag der offenen tuer":

buergermeister gratz laedt in sein arbeitszimmer

2 wien, 24.9. (rk) buergermeister leopold gratz laedt anlaesslich des "tages der offenen tuer" morgen, samstag, alle wienerinnen und wiener und alle gaeste der stadt in sein arbeitszimmer im rathaus ein. von 10 bis 11.30 uhr wird der buergermeister selbst die besucher des arbeitszimmers begruessen. in seiner vertretung werden von 11.30 bis 12.30 uhr vizebuergermeisterin gertrude froehlich-sandner und von 12.30 bis 14 uhr vizebuergermeister hubert pfoch die gaeste empfangen. buergermeister gratz wird um die mittagszeit verschiedene andere schauplaetze des "tages der offenen tuer" besuchen. (sti)

0954

k o m m u n a l :

=====

"tag der offenen tuer":

auch offene museumstueren

3 wien, 24.9. (rk) der "tag der offenen tuer" am 25. september bietet auch allen, die lieber auf kulturellen pfaden des alten wien wandeln, eine reihe von moeglichkeiten.

erinnerungsraeume, in denen musikgiganten wie beethoven, mozart und schubert lebten, stehen zur besichtigung offen. wer noch weiter in wiens vergangenheit zurueckgehen will, kann die roemischen ruinen unter dem hohen markt oder am hof ansehen. das historische museum der stadt wien bietet sonderfuehrungen. die fernrohre der urania-sternturme gestatten einen ausblick auf wien, der ihnen vielleicht neu ist. im haus des buches finden zu jeder vollen stunde fuehrungen durch die hauptbuecherei und schallplattensammlung statt. mehr ueber die neuere geschichte oesterreichs erfahren sie in der sonderausstellung "oesterreicher im exil", die in den restaurierten raeumen des alten rathauses gezeigt wird. (han)

0956

k o m m u n a l :

=====

strassenbahnbruecke ueber die donau im ''rohbau'' fertig

7 wien, 24.9. (rk) freitag frueh begann der endspurt beim bau der strassenbahnbruecke ueber die donau. das letzte brueckentragwerk, von einer arge oesterreichischer stahlbaufirmen erzeugt, wurde etwa 800 meter oberhalb der eingestuerzten reichsbruecke im ueberschwemmungsgebiet zusammengesetzt. es wiegt ebenfalls wie alle anderen 135 tonnen, und wurde genau nach plan, freitag frueh mittels zweier schwimmkraene in das letzte offene brueckenfeld eingeschwommen und montiert.

damit ist die strassenbahnbruecke im ''rohbau'' fertig. nach montage der gleise und der oberleitungen, rechnet man in der ersten oktoberdekade mit den belastungsproben. (ka)

1015

k o m m u n a l :

=====

waehring: gegen verbauung der innenhoefe

10 wien, 24.9. (rk) waehring ist zwar ein bezirk mit vielen parks und gruenflaechen, weist jedoch auch stark verbautes gebiet auf, mit aelteren wohnanlagen, in denen es grosse innenhoefe mit zum teil sehr schoenem baumbestand und gruenflaechen gibt.

da der flaechenwidmungs- und bebauungsplan fuer waehring fast keine innere baufluchtlinien vorsieht (das cottagegebiet ist durch das cottage-statut geschuetzt), kann bei einer neuverbauung dieser liegenschaften, unter einhaltung der sonstigen bestimmungen der wiener bauordnung, die ganze liegenschaft - auch der gruene innenhof - verbaut werden, wie dies beispielsweise in der letzten zeit geschehen ist (gentzgasse 52).

bezirksvorsteher-stellvertreter rudolf j a n e c e k hat sich mit diesem problem befasst. er ist der meinung, dass die waehringer bevoelkerung ein recht auf erhaltung ihrer gesunden wohnmoeglichkeit hat und jede gruenflaeche fuer den umweltschutz besonders wertvoll ist.

um den baumbestand und die gruenflaechen in den innenhoefen zu erhalten, hat janecek im namen der sozialistischen fraktion den antrag gestellt, dass die zustaeendigen stellen der gemeinde wien im rahmen des flaechenwidmungs- und bebauungsplans innere baufluchtlinien festlegen moegen, und zwar innerhalb des gebiets: waehringer quertel von nr.43 bis 129 bis marsanogasse, semperstrasse 58-60 bis mollgasse 1-19, gymnasiumstrasse 42-16 - haizingergasse 15-49, lazaristengasse 16-2, aumannplatz, vinzenzgasse 30-22, schulgasse 78-58a, leitermayergasse 54-34, kreuzgasse 44-2. darueber hinaus sollten andere gebiete des bezirks auf die moeglichkeit ueberprueft werden, ob durch festlegung der inneren baufluchtlinien eine verbauung der innenhoefe (freie hofflaechen und gruenflaechen) zu vermeiden sind. der antrag wurde im dezember vorigen jahres von der waehringer bezirksvertretung einstimmig beschlossen.

wie nun der leiter der magistratsabteilung 21, oberstadtbaurat ing. friedrich p o h l der "rathaus-korrespondenz" mitteilte,

ist die bestandaufnahme im sinne dieses antrags bereits abgeschlossen. bei der pruefung der einzelnen objekte stand immer die frage im mittelpunkt, wo die festsetzung von baufluchtlinien sinnvoll ist. nachteile fuer gewerbebetriebe in den hoeften bzw. eine willkuerliche setzung von baufluchtlinien sollten vermieden werden. nun werden konkrete vorschlaege fuer den bebauungsplan im sinne des antrags ausgearbeitet. erst dann werden gespraechе mit den bezirksvertretern stattfinden. erste gespraechе sind voraussichtlich noch dieses jahr moeglich. (am)

1110



k o m m u n a l :

=====

geplante vergnuegungssteuerreform:

mehr hausbaelle und erleichterungen fuer's kino um's eck

-12 wien, 24.9. (rk) wiens vergnuegungssteuer, eine gemeindeabgabe, soll umgekrempelt werden. fuer vergnuegungen, die kleine wirtshaeuser anbieten koennen, wie hausbaelle, heringsschmaus, martini-feiern und aehnliches, aber auch fuer die kinos soll die steuerschraube lockerer werden. die vergnuegungssteuernovelle, eine initiative von finanzstadtrat hans mayr, wird in diesen tagen zur begutachtung ausgesendet und koennte noch anfang 1977 wirksam werden.

mit dieser novelle sollen eine reihe von vergnuegungen gefoerdert werden. der hausball im beisel um's eck ist ein typisches beispiel. so heisst es im novellentext, dass fallweise veranstaltungen von sonstigen musikalischen darbietungen sowie von tanzbelustigungen, masken- und kostuemfesten in kleinbetrieben des gast- und schankgewerbes, ausgenommen buschenschankbetriebe, bars und nachtlokale, von der vergnuegungssteuer befreit sind. konkret denkt man an hausbaelle und andere veranstaltungen im fasching, heringschmaus, die verschiedensten feiern wie martini-, leopoldi-, krampusfeiern, fruehschoppenkonzerte und veranstaltungen von sparvereinen.

stadtrat mayr zur "rathaus-korrespondenz": "geselligkeit gehoert sicher zum staedtischen leben und wir wollen das foerdern." in diese richtung zielt auch die befreiung von veranstaltungen in pflegeheimen und krankenanstalten.

einschneidende aenderungen sind auch fuer die kinos geplant. diese zahlten bisher nach einem gestaffelten, jedoch nicht im gesetz geregelten, steuersatz von 1 bis 15 prozent. dazu kamen noch gewisse erleichterungen wie freibetraege und aehnliches. in summe war die abrechnung sehr kompliziert und unoekonomisch.

in zukunft soll die gesamte beststeuerung bereits klar im gesetz festgelegt sein. kinos mit einer jahresbruttoeinnahme bis 2 millionen schilling werden von der steuer befreit, bis 3 millionen

schilling zahlen 2 prozent, bis 4 millionen schilling 5 prozent und ueber 4 millionen schilling 10 prozent. diese staffelung bringt allen wiener kinos eine erleichterung, besonders aber den kleineren kinos. geschaezt wird, dass nach dieser regelung 63 prozent der wiener kinos keine vergnuegungssteuer zahlen werden, 13 prozent werden zwei prozent, zehn prozent der kinos fuenf prozent und 14 prozent der lichtspieltheater zehn prozent an vergnuegungssteuer berappen.

ebenfalls soll die sportliche betaetigung gefoerdert werden. bisher wurde kein unterschied zwischen wettkaempfen, wo die meisten zuschauen, und der eigentlichen sportlichen betaetigung gemacht. in zukunft werden nur mehr die wettkaempfe, nicht mehr aber die eigene betaetigung wie z.b. eislaufen, tennis, kahnfahren besteuert.

insgesamt wird die novelle eine reihe von verbesserungen fuer vergnuegen, die einfach zum staedtischen leben gehoeren, bringen.

(sei)

1202

L o k a l :

=====

volkshilfe unterstuetzt gratz-aktion fuer friaul

5 wien, 24.9. (rk) die oesterreichische volkshilfe hat sich der gratz-aktion zur unterbringung von 500 familien aus dem erdbeben-gebiet friaul angeschlossen. sie koennte in ihren heimen bis zu 300 familien voruebergehend unterbringen, wenn noetig waehrend des ganzen winters. da der zuwandererfonds sofort etwa 200 wohnungen zur verfuegung stellen kann, waere vorerst zumindest die provisorische unterbringung der friauler familien gesichert.

die volkshilfe hat sich ausserdem bereit erklaert, die betreuung der erdbebenopfer zu uebernehmen und sie, soweit noetig, mit kleidung und hausrat auszustatten, sie auch mit essen zur versorgen, bis die familienerhalter ihren verdienst bekommen und zum beispiel auch deutsch-kurse abzuhalten und den kindern bei der eingewoehnung in wiener schulen zu helfen. (sti)

1000

l o k a l :

=====

grippeschutz-impfaktion:

am ersten tag bereits 3.000 geimpft

6 wien, 24.9. (rk) die am dienstag gestartete grippeschutz-impfaktion des gesundheitsamtes der stadt wien hat bisher eine erfreuliche bilanz aufzuweisen: bereits am ersten tag wurden in den bezirksgesundheitsaemtern mehr als 3.000 personen geimpft. das gesundheitsamt hofft, dass diese erfreuliche tendenz anhaelt und appelliert in diesem zusammenhang besonders an aeltere personen, sich dieser schutzimpfung zu unterziehen, da gerade diese im falle eines grippalen infektes besonders herz- und kreislaufgefaehrdet sind.

geimpft wird jeden dienstag und freitag von 9 bis 11 uhr in saemtlichen bezirksgesundheitsaemtern und zwar bis einschliesslich 14. november. die impfung kostet 50 schilling.

als zusaetzlichen service bietet das gesundheitsamt auch morgen, samstag, am "tag der offenen tuer" besuchern des wilhelminenspitals von 10 bis 13 uhr und des allgemeinen krankenhauses von 10 bis 16 uhr die moeglichkeit, sich gegen grippe impfen zu lassen. (zi)

L o k a l :

=====

selbstverstaendlich keine flugblatt-zensur

wien, 24.9. (rk) zu der apa-meldung ueber eine angebliche zensur von flugblaettern erfuhr die ''rathaus-korrespondenz'' aus der magistratsdirektion, dass selbstverstaendlich keine inhaltliche pruefung und damit auch keine zensurierung von flugblaettern erfolgt. es kann auch keine rede von einer ''sechsmonatefrist'' sein. der bescheid der zustaendigen abteilung fuer die genehmigung der flugblattaktion der ''buengerinitiative gegen atomgefahren'' wird heute freitag vormittag ergehen. gegenstand des verfahrens war ausschliesslich die pruefung, in welcher art und weise die flugblaetter verteilt werden sollen, um zu verhindern, dass es zum beispiel zu verkehrsstoerungen kommt. wie die ''rathaus-korrespondenz'' weiter erfuhr, wird der bescheid fuer die flugblattaktion positiv ausfallen. (pr)

++++

L o k a l :

=====

verkehrsmaßnahmen:

landstrasser guertelbruecke ab sofort fuer den lkw-verkehr gesperrt

11 wien, 24.9. (rk) die letzte ueberpruefung der landstrasser guertelbruecke, die halbjaehrig durchgefuehrt wird, zeigte eine verschlechterung des traegergeruestes an. es wurden folgende sicherheitsmassnahmen ergriffen: ab sofort ist die landstrasser guertelbruecke fuer den gesamten verkehr ueber 3,5 tonnen gesamtgewicht in beiden fahrtrichtungen gesperrt. die bereits bestehende umleitung richtung donaukanal fuehrt weiterhin ueber die arsenalstrasse und ghegastrasse, richtung suedbahnhof wird der lkw-verkehr ueber den rennweg und die jacquingasse geleitet. die einhaltung dieser notwendigen verkehrsmassnahme wird von der polizei rigoros ueberwacht.

das projekt fuer ein neues brueckentragwerk wurde bereits im zustaendigen ministerium eingereicht. (ba)

neue verkehrssampel im 10. bezirk

an der kreuzung favoritenstrasse - pichelmayergasse - alaudagasse im 10. bezirk wird am dienstag, dem 28. september, eine neue verkehrssampel in betrieb genommen. (ger) (forts.mgl.)

1112

L o k a l :

=====

## ein neuer jahrgang von kinderpflegerinnen fuer wien

13 wien, 24.9. (rk) aus der hand von vizebuergermeisterin gertrude froehlich - sandner konnten diese woche 24 soeben fertiggewordene kinderpflegerinnen ihre diplome entgegennehmen. es sind dies maedchen des neunten jahrgangs der insgesamt an der kinderpflegerinnenschule im zentralkinderheim der stadt wien ausgebildet wurde und der zweite jahrgang, fuer den diese schulung bereits drei jahre dauert. von den 24 maedchen konnten vier ihre ausbildung mit auszeichnung absolvieren. 19 der maedchen werden im dienste der stadt wien bleiben, die fuenf anderen werden teilweise privat, teilweise in anderen bundeslaendern beschaefftigung finden. (may)

1204

s p o r t :

=====

''tag der offenen tuer'':

duda und kriechebaum im wiener stadthallenbad in aktion

4 wien, 24.9. (rk) mit den olympiastartern brigitte d u d a und steffen k r i e c h b a u m an der spitze wird am 25. september, dem ''tag der offenen tuer'', eine interessante veranstaltung im wiener stadthallenbad durchgefuehrt. an dem schauspringen, stilschwimmen und juxspringen nehmen weiter die staatsmeister christa w e i g a n g , wolfgang b i e d e r m a n n , werner c e r m a k , franz g j u k e z und michael w o r i s c h teil.

die veranstaltung beginnt um 15 uhr und wird mit einem synchronschwimmen eingeleitet.

er-und-sie-schwimmen fuer jedermann

von 9 bis 11 uhr sowie von 13 bis 14.40 uhr ist im trainingsbecken des wiener stadthallenbades jedermann kostenlos am er-und-sie-schwimmen - distanz 50 m - teilnahmeberechtigt. (hof)

0958



k u l t u r :

=====

## kulturprogramm "alpha" startet

14 wien, 24.9. (rk) in der wiener stadthalle praesentiert freitag vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und stadthallendirektor gerhard f r e u n d das neue kulturprogramm "alpha", das in den naechsten wochen in den haeusern der begegnung donaustadt und grossfeldsiedlung starten wird. mit diesem programm soll eine kulturelle aktivierung der bewohner dieser beiden satellitenstaedte erreicht werden.

wie die kulturstadtraetin ausfuehrte, wurde das programm aufgrund einer vom ifes durchgefuehrten studie aufgebaut, die die kulturellen gewohnheiten und wuensche der bewohner der grossefels-siedlung und der donaustaedter eruierete. dabei zeigte sich, dass der hohe anteil von jungen leuten in diesen gebieten, die meisten davon mit kleinkindern, und die schwierigkeiten der betreuung dieser kinder am abend zu einem hohen anteil an kulturabstinez fuehren. besonders stark davon betroffen sind die frauen.

das neue kulturprogramm sieht daher eine ergaenzung durch einen kinderaufsichtsdienst vor. kinder zwischen dem 5. und 10. lebensjahr werden waehrend des veranstaltungsbesuches ihrer eltern - beginn jeweils 19 uhr, - von geschultem personal beaufsichtigt. ausserdem wird das erwachsenenprogramm durch ein eigenes kinderprogramm ergaenzt. jeweils samstag nachmittag sollen die kinder in einer kopensation aus kurs und aktivitaet mit tanz, theater und laienspiel, kunstgewerblichen schaffen, tierkunde, etc. vertraut gemacht werden. geplant sind ausserdem gemeinsame veranstaltungen mit den eltern. ausserdem gibt es theaterveranstaltungen fuer kinder, und zwar mit dem staatlichen puppen- und pantomimen-theater bratislava.

das programm fuer erwachsene startet kommenden mittwoch in der grossfeldsiedlung mit einem abend mit fatty george. noch in diesem jahr werden abwechselnd in den beiden haeusern der begegnung auch die "schmetterlinge", das theater-ensemble "die werkstatt" mit dem erfolgreichen stueck "elisabeth eins", marianne mendt

und toni stricker, otto schenk sowie elfriede ott abende bestreiten.  
 geplant ist das programm bis zum april. karten fuer die veran-  
 staltungen fuer erwachsene zum preis von 60 bis 100 s sind  
 jeweils in den haeusern der begegnung im vorverkauf, montag bis  
 freitag von 9 bis 12 uhr und von 14 bis 19 uhr an den abend-  
 kassen sowie in der kartenverkaufsstelle in der wiener stadt-  
 halle taeglich von 10 bis 19 uhr erhaeltlich. (may)

1318

k o m m u n a l :

=====

## schwesternnachsichub fuer pflegeheime

15 wien, 24.9. (rk) schwesternnachsichub fuer wiens staedtische pflegeheime und chronischkrankenabteilungen gibt es schon in aller-naechster zeit. freitag erhielten die ersten absolventinnen der im vorjahr im franz josefs-spital errichteten lehranstalt zur heranbildung von pflegerinnen und pflegern fuer die betreuung von langzeit- und chronischkranken von gesundheits- und sozialstadtrat univ.prof. dr. alois s t a c h e r ihre zeugnisse ueberreicht. insgesamt haben 9 maedchen und 3 burschen - 6 davon mit auszeichnung - den im vergangenen oktober begonnenen 1. lehrgang absolviert. bei der neuen pflegesichule, sie ist die erste ausbildungsstaette dieser art im staedtischen bereich, handelt es sich zunaechst, wie der stadtrat betonte, um einen schulversuch. nach dem ersten jahr kann aber bereits gesagt werden, dass dieser schulversuch geglueckt ist.

die praktische ausbildung fuer diese schule betraegt ein jahr, aufgenommen werden bewerberinnen und bewerber im alter von 20 bis 40 jahren. die praktische ausbildung im ausmass von 13.000 stunden wird an verschiedenen internen abteilungen sowie in den pflegeheimen der stadt wien durchgefuehrt. (zi)

1332